

Vernetzung und Innovation: Was macht das MedienNetzwerk Bayern?

von **Katrin Baumer** am **20. April 2017**

Als Initiative zur Stärkung des Medienstandorts Bayern vernetzt das MedienNetzwerk die Medienbranchen untereinander und mit angrenzenden Branchen. So hilft es, die digitale Entwicklung der bayerischen Medienwirtschaft voranzutreiben.

Wie sehen die Aktivitäten beim MedienNetzwerk aus?

Konkret unterstützt das MedienNetzwerk, dem die Partner Freistaat Bayern, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, Bayerischer Rundfunk, FilmFernsehFonds Bayern, MedienCampus Bayern und vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft angehören, Veranstaltungen, auf denen Vernetzung eine wichtige Rolle spielt. Dazu gehören etwa Book meets Film, media.innovations oder die i4c-Konferenz.

Doch auch durch eigene Formate wie regelmäßig stattfindende Tables zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen bietet das MedienNetzwerk eine Plattform für Vernetzung: Beim Print- und Publishing Table etwa kamen zuletzt im Februar Vertreter aus der Print- und Publishing Branche zusammen, um sich in einem intimen Rahmen auszutauschen und Innovationen voranzutreiben.

Der nächste Table Ende April widmet sich dem Thema Fake News. Weitere Tables in den Bereichen Automotive und Audio sind in Planung.

Umzug und vielversprechende Nachbarn

Diese Tables und auch andere Veranstaltungen können künftig im neuen Veranstaltungsraum des MedienNetzwerks stattfinden. Denn: Anfang April ist das MedienNetzwerk in eine ganz besondere Bürogemeinschaft in die Rosenheimer Straße 145e gezogen. Neben dem Media Lab sitzen hier nun auch die Medientage München. Eine WG, von der alle Beteiligten profitieren.

Schon im letzten Jahr bespielte das MedienNetzwerk auf den Medientagen erfolgreich ein Areal mit den neuesten Trends und Entwicklungen zum Thema Virtual Reality. Die räumliche Nähe zu den Medientagen hilft, diese Synergien zu fördern und auszubauen.

Auch die enge Zusammenarbeit mit dem Media Lab Bayern hat sich bereits beim Digital Media Camp bewährt. Das nächste gemeinsame Projekt: Das #BällebadBayern, ein Gemeinschaftsstand auf der re:publica – mit Talks und Aktionen, die zeigen, was der Medienstandort Bayern zu bieten hat.

Das Informationsangebot des MedienNetzwerks

Hier deutet sich bereits eine weitere Aufgabe des MedienNetzwerks an: Wichtige Entwicklungen am Medienstandort Bayern abzubilden. Sowohl, was das, als auch, was die Vernetzung angeht, deckt das MedienNetzwerk alle Medienbereiche ab: Von Audio, Design und Fernsehen über Film, Games, IKT bis zu Print und Publishing, Werbung und PR sowie Immersive Media.

Auf der Website, die sich seit Ende März in neuem Design präsentiert, berichtet das MedienNetzwerk über Aktuelles aus den Medienhäusern und Medienunternehmen im Freistaat.

Hinweise auf die wichtigsten Medienveranstaltungen in Bayern gibt ein regelmäßiger Newsletter oder der Medienkalender. Außerdem ist das MedienNetzwerk auf Facebook und Twitter aktiv.

Gegründet wurde das MedienNetzwerk bereits 2013 – als Weiterentwicklung des Clusters für audiovisuelle Medien. Seit Januar 2016 setzt es außerdem die Netzwerkaktivitäten des Clusters für Druck und Printmedien fort.

Die Geschäftsstelle des MedienNetzwerks Bayern ist seit September 2016 bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien angesiedelt.

Und das sind Ihre Ansprechpartner beim MedienNetzwerk:

Das Team der Geschäftsstelle

Stefan Sutor, Leitung

stefan.sutor@blm.de

Jim Sengl, Vernetzung

j.sengl@mediennetzwerk.bayern

Katrin Baumer, Kommunikation

k.baumer@mediennetzwerk.bayern

Karl-Georg Nickel, Netzwerkkoordinator

kg.nickel@mediennetzwerk.bayern

Unterstützung aus der BLM

Benjamin Eimannsberger, Technik & Innovation

benjamin.eimannsberger@blm.de

Marcel Tuljus, Veranstaltungen & Kommunikation

marcel.tuljus@blm.de